

# **Niederschrift**

über die 2. Sitzung des Bauausschusses

am 07.02.2008 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.45 Uhr

## **Beratungspunkte**

### **Öffentlicher Teil**

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 17.01.2008
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. ÖPNV, Busverkehr Mölln
- A 6. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 73 für das Gebiet südlich Vorkamp zwischen Bundesbahntrasse und Industriestraße und einem ca. 40 m breiten Streifen nördlich Vorkamp  
hier: Aufstellungsbeschluss
- V 7. Sanierung der L 199, Ratzeburger Straße und der L 218, Schmilauer Straße
- A 8. Mensa Schulberg  
hier: Nachbeauftragung Tischlerarbeiten
- A 9. Kontrolle der Verwaltung
  - 9.1 Berichtswesen
    - Nr. 45 Erschließungs- und Ausbaubeitragserhebung
    - Nr. 47 Stadtsanierung
    - Nr. 48 Umsetzung von Bauleitplänen und Fachplänen
    - Nr. 51/1 Neubau, Erweiterung Gebäude
    - Nr. 51/2 Unterhaltung Gebäude
    - Nr. 52/1 Neubau, Erweiterung, Um- und Ausbau Straßen
    - Nr. 52/2 Unterhaltung Straßen
    - Nr. 53 Stadtentwässerungsprojekte
- A 10. Bekanntgaben / Anfragen
  - 10.1 Landesentwicklungsplan LEP 2009

## **Nichtöffentlicher Teil**

- A 11. Verkehrsprojekt Verbindungsstraße L 287 / B 207  
hier: Ökologische Untersuchungen
- A 12. Bekanntgaben / Anfragen
  - 12.1 Bebauungsplan Nr. 95, Grunderwerb Fußweg  
(zuletzt BA 01/08; TOP 10.1)
  - 12.2 Anschlussstelle Mölln-Süd
- A 13. Kontrolle der Verwaltung
  - 13.1 Eingegangene Bauanträge  
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
  - 13.2 Befreiungen

## **Öffentlicher Teil**

- A 14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

## Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
<b>Stadtvertreter:</b>		
<b>Vorsitzende:</b> 1. stellv. Vorsitzender 2. stellv. Vorsitzender	Ratsherrin Gehrman	
	Ratsherr Zdarsky	fehlt / siehe Vertreter
	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Gronninger	fehlt / siehe Vertreter
	Ratsherr Voß	
	Ratsherr Ruhland	(ohne Stimmrecht)
	Ratsherrin Hälsig	(ohne Stimmrecht) anwesend bis 20.05 Uhr/tlw. TOP A 9
<b>Bürgerdelegierte:</b>	Frau Biehl	
	Herr du Moulin	
	Herr Heiden	
	Herr Trense	
<b>Vertreter:</b>	Herr Steffen	für Herrn Zdarsky
	Herr Büttner	für Herrn Gronninger
<b>Protokollführerin:</b>	VA Schaap	
<b>Verwaltung:</b>	OBR Kuhmann	
<b>Gäste:</b>	Herr Neumann	Fahrdienstleiter RMVB (zu TOP A 5)
	Herr Mai	Leiter des städt. Bauhofes (bis TOP A 10)
<b>Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:</b>	kein Ausschließungsgrund	

## **Öffentlicher Teil**

### **A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

### **A 2. Anträge zur Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende beantragt, den TOP A 6 „Schulberg, Hol- und Bringverkehr“ von der Tagesordnung zu nehmen, da hierzu noch Diskussions- und Informationsbedarf in der Fraktion gesehen wird. Einvernehmen besteht darüber, diesen TOP wieder in die Tagesordnung der kommenden Bauausschusssitzung aufzunehmen.

Der nachgereichte TOP „Mensa Schulberg / Nachbeauftragung Tischlerarbeiten“ wird vor TOP A 9 (Kontrolle der Verwaltung) eingereiht. Die Tagesordnung ist entsprechend neu zu nummerieren.

Zu den Tagesordnungspunkten A 11 - A 13 wird nach § 46 Abs. 8 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, den Anträgen zu entsprechen.

### **A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 17.01.2008**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

### **A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse**

-Stand vom 22.01.2008-

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

### **A 5. ÖPNV, Busverkehr Mölln**

-Vorlage vom 22.10.2008-

Die Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP Herrn Neumann von der RMVB, der zu diesem Punkt berichten wird. Im Vorwege wird von Herrn Neumann eine schriftliche Darstellung/Zusammenfassung zur Neugestaltung des Stadtverkehrs Mölln zum Fahrplanwechsel 09.12.2007, die als **Anlage 1** dem Protokoll beigefügt ist, verteilt.

Im weiteren Verlauf wird über die bisherigen Erfahrungen mit Änderung des Fahrplanes - Stand 09.12.07- und den daraus resultierenden Neuerungen berichtet. Herr Neumann erläutert die Vor- und Nachteile der Linienzusammenführung Waldstadt/Hansaviertel zur Linie 8511. Nachteile werden insbesondere in der verlängerten Fahrzeit von ca. 15 Minuten und die teilweise Überfüllung der Busse infolge der starken Frequentierung zu bestimmten Stoßzeiten gesehen. Dieses hat auch zu Beschwerden von Fahrgästen geführt. Für den Bereich Bgm-Oetken-Straße/Massower Straße wird über eventuelle Änderungen aufgrund der hohen Fahrgastzahlen in diesem Bereich nachgedacht. Gespräche mit dem Lebenshilfswerk haben bereit stattgefunden.

Dennoch sei positiv anzumerken, dass die Zahl der Fahrgäste im Bereich des Citytarifs um ca. 5% gestiegen ist.

Durchaus erfreuliche Reaktionen hat es zur Einführung der Linie 8515 (ZOB-Bahnhof-Wasserkrüger Weg-Hauptstraße-Sterleyer Straße-Waldhof-Don Bosco Haus-Stecknitzweg) gegeben. Für den Bereich Mölln- Nord ist durch die Neuerung dieser Linie positiv die Erreichbarkeit zum Ärztezentrum und des Stadthauses zu bewerten.

Herr Neumann berichtet, dass derzeit im Stadtgebiet Fahrgastzählungen durchgeführt werden. Nach Vorliegen der endgültigen Zahlen soll das Ergebnis dem Bauausschuss vorgestellt werden.

Frau Hälsig möchte hier den Behindertenanteil unter den Fahrgästen beziffert haben. Gleichzeitig wird von Frau Hälsig die lange Fahrzeit für die Bewohner des Hansaviertels bis zum Erreichen des ZOB, die sich negativ auf die Fahrgäste auswirkt, bemängelt. Aus ihrer Sicht hat es im Bereich des ÖPNV im Stadtverkehr Mölln eine Verschlechterung gegeben.

Die Umsetzung des Themas AST (Anrufsammeltaxi), als Alternativlösung für die eingestellte Linie 8514 durch das Kurgebiet, gestaltet sich laut Aussage von Herrn Neumann als schwierig und kostenintensiv. Überlegungen sollen dahingehen, evtl. ein Linientaxi in diesem Bereich einzuführen. Seitens der Verwaltung ist Kontakt mit ortsansässigen Taxiunternehmen aufzunehmen, um Bereitschaft und Konditionen zu erfragen. Ebenso soll Verbindung zu Städten aufgenommen werden, die bereits Erfahrungen mit dem Linientaxi sammeln konnten.

Anmerkung der Verwaltung:

Den Kontakt wird nach Abstimmung die RMVB aufnehmen, da das Thema Konzession zu beachten ist und ein Direktauftrag der Stadt nicht in Frage kommt.

**A 6. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 73 für das Gebiet südlich Vorkamp zwischen Bundesbahntrasse und Industriestraße und einem ca. 40 m breiten Streifen nördlich Vorkamp**

hier: Aufstellungsbeschluss  
-Vorlage vom 24.01.2008-

**Beschluss:**

1. Für das Gebiet südlich Vorkamp zwischen Bundesbahntrasse und Industriestraße und einem ca. 40 m breiten Streifen nördlich Vorkamp wird die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 73 aufgestellt. Planungsziel ist es, die Gewerbegebiete und die in diesen festgesetzten Baufenster zu erweitern. Die Aufstellung erfolgt gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung.
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs wird im Einvernehmen mit der Stadt Mölln seitens und auf Kosten des Investors ein noch zu benennendes qualifiziertes Planungsbüro beauftragt.
3. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Absatz 1 Satz 1 BauGB soll durch Aushang des Plankonzeptes erfolgen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **V 7. Sanierung der L 199, Ratzeburger Straße und der L 218, Schmilauer Straße**

-Vorlage vom 24.01.2008-

Der Beschluss wird mit einer Ergänzung (siehe Punkt 4) wie folgt gefasst:

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung über den Finanzausschuss folgenden Beschluss:

- 1.) Für den Straßenausbau der Ratzeburger Straße und der Schmilauer Straße werden finanzielle Mittel in Höhe von 800.000,00 € für 2009 bereitgestellt.
- 2.) Mit dem LBV Lübeck ist eine Vereinbarung zur Durchführung der Gemeinschaftsbaumaßnahme abzuschließen.
- 3.) Die weitere detaillierte Aufbereitung erfolgt über den Bauausschuss.
- 4.) Das Stadtbauamt prüft die Höhe der umlagefähigen Einnahmen und teilt diese dem Bauausschuss in einer der nächsten Sitzungen mit.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **A 8. Mensa Schulberg**

hier: Nachbeauftragung Tischlerarbeiten  
-Vorlage vom 31.01.2008-

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss stimmt einer Nachbeauftragung der Tischlerarbeiten in Höhe von 18.558,05 EUR zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **A 9. Kontrolle der Verwaltung**

### **9.1 Berichtswesen**

#### **9.1.1 Berichtsbereich Nr. 45 Erschließungs- und Ausbaubeitragserhebung** (Bericht vom 21.01.2008)

Zu Anlage 2 „Mühlen-/Wallstraße“ unter Punkt Hinweise muss es wie folgt richtig lauten:  
„.....im Februar 2008 zugestellt werden“.

Nachgefragt wird, wann die Beitragsabrechnung für die Baumaßnahme „Klaus-Groth-Straße“ erfolgt.

#### Anmerkung der Verwaltung:

Die Beitragsveranlagung ist für dieses Jahr vorgesehen.

Im Übrigen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

#### **9.1.2 Nr. 47 Stadtsanierung** (Bericht vom 30.01.2008)

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

### **9.1.2 Nr. 48 Umsetzung von Bauleitplänen und Fachplänen**

(Bericht vom 23.01.2008)

Nachgefragt wird nach der Bearbeitung des Baulückenkatasters. Derzeit ist aufgrund nicht freier personeller Kapazitäten mit einer Bearbeitung des Baulückenkatasters nicht zu rechnen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

### **9.1.3 Nr. 51/1 Neubau, Erweiterung Gebäude**

(Bericht vom 24.01.2008)

Herr Kuhmann spricht kurz die vorgesehene Möblierung/Bestuhlung der Mensa unter Lärmschutzaspekten an.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

### **9.1.4 Nr. 51/2 Unterhaltung Gebäude**

(Bericht vom 24.01.2008)

Nachgefragt wird, ob es durch die erforderlichen Sanierungsarbeiten an der Drei-Feld-Sporthalle zur starken Beeinträchtigung des Sportbetriebes auf dem Schulberg kommen wird.

#### Anmerkung der Verwaltung:

Die Sanierungsarbeiten an der Drei-Feld-Sporthalle werden noch in diesem Sommer ausgeführt. Es gibt keine zeitliche Kollision mit dem Neubau der Schäferkamphalle. Eine Beeinträchtigung des Sportbetriebes wird nicht erfolgen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

### **9.1.5 Nr. 52/1 Neubau, Erweiterung, Um- und Ausbau Straßen**

(Bericht vom 22.01.2008)

Da in absehbarer Zeit mit der Einführung einer Niederschlagswassergebühr nicht zu rechnen ist, wird empfohlen den letzten Absatz zu Punkt 6 „öffentliche Regenwasseranlagen“ künftig aus dem Bericht zu streichen.

Der Bericht wird im Übrigen zur Kenntnis genommen.

### **9.1.6 Nr. 52/2 Unterhaltung Straßen**

(Bericht vom 24.01.2008)

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

### **9.1.7 Nr. 53 Stadtentwässerungsprojekte**

(Bericht vom 10.01.2008)

Zukünftig wird vorgeschlagen, zu Punkt g (Einschätzung der weiteren Entwicklung und Probleme) neben der allgemeinen Problemerkläuterung auch Lösungsansätze -eventuell auch unter Aufstellung eines Zeitplanes- zu nennen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

## **A 10. Bekanntgaben / Anfragen**

### **10.1 Landesentwicklungsplan LEP 2009**

Das Land Schleswig-Holstein erarbeitet zurzeit einen neuen Landesentwicklungsplan (LEP), der den Landesraumordnungsplan von 1998 ablösen wird. Der LEP legt die räumliche Entwicklung des Landes und seiner Regionen bis 2025 fest. Zentrale Ziele sind die Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung, die Bewältigung der Folgen des demographischen Wandels sowie der Klima- und Ressourcenschutz.

Das gesetzlich vorgeschriebene Anhörungs- und Beteiligungsverfahren hat Ende Januar 2008 begonnen. Die Kommunen haben bis zum 31. Oktober 2008 Zeit zur Stellungnahme.

Das Anhörungs- und Beteiligungsverfahren erfolgt erstmals als internetgestütztes Online-Verfahren. Unter der Adresse [www.lep-online.schleswig-holstein.de](http://www.lep-online.schleswig-holstein.de) haben die Kommunen, die sonstigen Träger öffentlicher Belange und erstmals auch die Öffentlichkeit die Möglichkeit zur Einsicht und zur Stellungnahme online.

Eine Beschlussvorlage der Verwaltung wird zu gegebener Zeit, voraussichtlich aber erst nach der Kommunalwahl erfolgen.

## **Nichtöffentlicher Teil**

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 11 - A 13 gesondert protokolliert.)

### **A 11. Verkehrsprojekt Verbindungsstraße L 287 / B 207**

hier: Ökologische Untersuchungen

-Vorlage vom 01.02.2008-

Es wird auf die Ausführungen in der Vorlage verwiesen.

## **A 12. Bekanntgaben / Anfragen**

### **12.1 Bebauungsplan Nr. 95, Grunderwerb Fußweg**

(zuletzt BA 01/08; TOP 10.1)

Es wird über den derzeitigen Sachstand berichtet.

### **12.2 Anschlussstelle Mölln-Süd**

Es wird über geplante Umbauarbeiten in diesem Bereich berichtet.

## **A 13. Kontrolle der Verwaltung**

### **13.1 Eingegangene Bauanträge**

hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

#### **13.1.1 Umnutzung zur Heilpraktikerpraxis**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

### **13.1.2 Neubau eines Wintergartens**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

### **13.1.3 Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

### **13.1.4 Anbau, Aufstockung, Umnutzung Garage/ 2. Verlängerung Baugenehmigung**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

### **13.1.5 Anbau, Gaube, neuer Eingangsbereich, 2. Nachtrag**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

## **13.2 Befreiungen**

### **13.2.1 Befreiung von der Garagenordnung**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

## **Öffentlicher Teil**

### **A 14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführerin)